



# Deutscher Pudeln-Klub e.V. (DPK)

Gegründet 1893 in München

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH)

## Untersuchung auf Ellbogendysplasie (ED)

(Das Untersuchungsformblatt hat nur Gültigkeit für Mitglieder im DPK e.V.)

### Bestätigung des Besitzers

Name des Hundes: \_\_\_\_\_

Rasse: \_\_\_\_\_ ZB-Nr.: \_\_\_\_\_ WT: \_\_\_\_\_ Rüde/Hündin

Datum der Röntgenaufnahme: \_\_\_\_\_ Chip-Nr.: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Besitzers: \_\_\_\_\_

Der Besitzer bestätigt die Identität des geröntgten Hundes. Mit Einsendung der Aufnahme wird eine Auswertung zu Lasten des Besitzers angestoßen. Die Röntgenaufnahme geht in das Eigentum des Deutschen Pudeln-Klubs e.V. (DPK) über.

Unterschrift des Eigentümers/Besitzers als Einverständniserklärung

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Besitzer: \_\_\_\_\_

### Bestätigung des Röntgenarztes

digitale Aufnahme

1. Die Ahnentafel wurde vor Anfertigung der Röntgenaufnahme vorgelegt.  
Die ED Untersuchung ist in dieser vermerkt.
2. Die Chip-Nummer des Hundes wurde geprüft und stimmt mit der  
in der Ahnentafel überein.
3. Der Hund wurde ausreichend bis zur Muskeler schlaffung sediert.  
(nicht zwingend erforderlich)

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**Das Röntgen darf frühestens mit vollendetem 12. Lebensmonat erfolgen.**

**Auswertungsstelle: Frau Dr. Sandra Gerhard - Krefelder Str. 461 - 41066 Mönchengladbach**

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_ Stempel: \_\_\_\_\_

### Befund der Auswertungsstelle

### Bemerkungen:

<b>ED 0</b>		<b>ED frei</b>	
<b>ED 1</b>		<b>ED leicht</b>	leichte ED – geringe Arthrose
<b>ED 2</b>		<b>ED mittelgradig</b>	Mittelgradige ED, V.a. Grunderkrankung und/oder mittelgradige Arthrose
<b>ED 3</b>		<b>ED schwer</b>	Grunderkrankung und/oder schwere Arthrose

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Gutachters: \_\_\_\_\_

Das Verfahren entspricht den Richtlinien, die von der Kommission Ellbogendysplasie der F.C.I. angegeben wurden.

Rücklauf: Original/Hundebesitzer – Kopie 1 / Zuchtbuchamt – Kopie 2 / Tierarzt-Rücklauf – Kopie 3 / Gutachter

## **Hinweise für den / die Röntgentierarzt / ~tierärztin**

Röntgenaufnahmen, die nicht den Vorgaben der GRSK e.V. entsprechen, müssen zur Beurteilung abgelehnt werden. Es gelten folgende Vorgaben:

### **1. Seitenaufnahme (mediolateral)**

Orthograd gelagert.

Öffnungswinkel von 45° (zusätzlich kann eine Aufnahme mit einem Öffnungswinkel von 90-110° angefertigt werden).

Der Processus anconaeus muss durch den medialen Epicondylus humeri deutlich sichtbar und sein Verlauf nachvollziehbar sein.

Jedes Ellbogengelenk sollte separat geröntgt werden.

### **2. Craniocaudale Aufnahme mit 15° Pronation**

Zur exakteren Darstellung des medialen Processus coronoideus ist das Ellbogengelenk jeweils in craniocaudaler Projektion leicht einzudrehen (15°Pronation).

Keine Aussenrotation!

Der laterale Rand des Olecranon sollte mit dem lateralen Rand des Condylus humeri deckungsgleich liegen.

Auch in der craniocaudalen Projektion sollte jedes Ellbogengelenk separat geröntgt werden.

## **Beschriftung**

Die Identität des betreffenden Hundes muss anhand der Röntgenbilder klar nachzuvollziehen sein. Daher müssen Röntgenbilder permanent beschriftet sein mit:

- Name der Praxis oder des Praxisinhabers
- Datum der Röntgenuntersuchung
- Zuchtbuchnummer und Chip. Nr. des Hundes
- Rasse, Geburtsdatum, Stammbaum-Name
- Besitzer

Bilder mit ungenügender, fehlerhafter, provisorischer oder löschbarer Identifikation werden nicht ausgewertet.

Die analogen Röntgenbilder zur Beurteilung bitte einsenden an:

Frau Dr. Sandra Gerhard,

AniCura Bökelberg, Krefelder Str. 461, 41066 Mönchengladbach

Oder in digitaler Form auf das Internet-Portal [www.vetsxl.com](http://www.vetsxl.com). Dieser Befundbogen muss weiterhin an o.g. Adresse geschickt werden.